

Einleitungsgebühren steigen moderat

Gemeinderat reagiert auf Anmahnung im Rahmen der Haushaltsprüfung

Loiching. (ko) Der Gemeinderat hat reagiert, auch wenn diese Entscheidung für die Bürger aus dem südlichen Gemeindebereich geringfügig negative Auswirkungen haben wird. Auf der Basis des Vortrags des Geschäftsleitenden Beamten Christof Wittmann wird die bisherige Kanaleinleitungsgebühr von derzeit rund 2,70 Euro/m³ um etwa 20 Cent erhöht.

Laut Bürgermeister Günter Schuster habe man für den Zeitraum von 2016 bis 2019 für Oberwolkersdorf/Wendelskirchen eine Neuberechnung der Einleitungsgebühren durchgeführt. Wie der Geschäftsleitende Beamte ausführte, habe die bisherige Einleitungsgebühr bei 2,70 Euro gelegen. Bei den Rechnungsprüfungen der vergangenen Jahre habe sich gezeigt, dass dieser Betrag nicht kostendeckend sei. Die vorliegende Kostenunterdeckung sei bei den Rechnungsprüfungen der vergangenen vier Jahre stets moniert worden. Insoweit sei der Gemeinderat zum Handeln aufgefordert gewesen.

Gegenüber Hinweisen aus dem Gremium, nach denen sich die Gebühren im Landkreisvergleich an der oberen Grenze bewegten und die eine Einsparung geboten erscheinen ließen, zeigte sich der Bürgermeister aufgeschlossen. Er verwies allerdings auch darauf, dass die Einleitungsgröße sehr gering sei. Dem stünden die großen Entfernungen und die vielen Pumpstationen entgegen, wodurch hohe Kosten verursacht würden. Es gebe auch Gemeinden, die noch teurer seien, verschiedentlich würden auch Grundgebühren erhoben. Er stimme den vorgebrachten Argumenten insoweit zu, als man die Kosten genau beobachten müsse. Einig war man sich darin, dass man in den nächsten Jahren alles versuchen müsse, um die Kosten zu senken. Vor diesem Hintergrund erging folgender einstimmige Beschluss: Der neue Kalkulationszeitraum wird auf vier Jahre bis 2019 festgelegt. Die Gebühren werden auf der Basis der Neuberechnung auf 2,91 Euro/m³ angepasst.

Der Gemeinderat beschloss weiterhin, den Auftrag für das Straßenbauprogramm 2016 an die Firma Strabag AG, Straubing, zum Angebotspreis von knapp 350.000 Euro zu vergeben. Ebenfalls vergeben wurden die Schreinerarbeiten im Zusammenhang mit dem Umbau der ehemaligen Grundschule in Wendelskirchen. Den Zuschlag erhielt die Schreinerei Dietz, Dornwang.

Auf der Basis der Erläuterungen von Bürgermeister Schuster und dem Hinweis auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für ein GIS-System (Geoinformationssystem zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation räumlicher Daten) beschloss man einstimmig, den Auftrag für den Aufbau eines derartigen GIS-Systems für die Abwasseranlagen der Gemeinde Loiching an das Ingenieurbüro Stelzenberger/Scholz/Schmid zu vergeben.

Folgende Bauanträge wurden positiv verbeschieden: Christian Gmeineder, Geisenhausen, Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Brunnenweg 11, Wendelskirchen; die Grundwasserrisiken im Hinblick auf die geplante Kellergarage hat der Bauherr zu tragen; Nadine Heilmer, Loiching, Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, in Loiching, Teisbacher Straße 1; Tobias und Rebecca Märkl, Dingolfing, Wohnhausneubau in Holzbauweise (Ersatzwohnhaus) mit Garage in Oed 3.

Bürgermeister Schuster erläuterte anhand der Lagepläne die örtlichen Gegebenheiten. Auf der Basis des Vortrags beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Änderung des Bebauungsplanes Loiching durch Deckblatt. Die textlichen Festsetzungen werden nicht verändert.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil blieb Grundstücks- und Personalangelegenheiten vorbehalten.

Bildunterschrift:

Kostenunterdeckung macht moderate Anpassung bei den Kanaleinleitungsgebühren notwendig